

Europaweites Verkaufsergebnis 2014

MAZDA WÄCHST ZWEISTELLIG IN EUROPA

- **Absatz im vergangenen Jahr um 19 Prozent auf 175.000 Einheiten gestiegen**
- **Marktanteil nochmals ausgebaut**
- **Einführung neuer Modelle soll 2015 für weiteres Wachstum sorgen**

Leverkusen, 16. Januar 2015: Mazda ist einer der am schnellsten wachsenden Automobilhersteller in Europa: 2014 verzeichnete die japanische Marke ein erneutes Absatzplus von 19 Prozent auf 175.028 Einheiten. Der europaweite Marktanteil stieg auf 1,3 Prozent. Seit nunmehr acht Quartalen registriert Mazda Zuwächse gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, allein von Oktober bis Dezember 2014 hat das Unternehmen um 8,7 Prozent zugelegt.

„Bereits im zweiten Jahr in Folge verzeichnen wir in Europa ein Wachstum von fast 20 Prozent. Für die stetig zunehmende Nachfrage zeichnen treue Bestandskunden und immer mehr Neukunden verantwortlich“, freut sich Martijn ten Brink, Vice President Sales bei Mazda Motor Europe. „Sie entscheiden sich für die Marke und deren Modelle, weil sie sowohl unter emotionalen als auch rationalen Gesichtspunkten eine großartige Wahl sind. Denn die Fahrzeuge bieten maximalen Fahrspaß, sind dabei aber äußerst effizient und auch preislich wettbewerbsfähig – insbesondere wenn man die großzügige Ausstattung und die hohen Wiederverkaufswerte berücksichtigt.“

Zu den Wachstumstreibern gehört vor allem die neue Generation von Mazda Modellen, die das dynamische KODO Design mit den innovativen SKYACTIV Technologien für mehr Fahrspaß bei weniger Verbrauch kombiniert. Der Mazda3 beispielsweise hat sich 2014 in Europa fast 50.000 Mal verkauft, was einem Zuwachs von 82 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Mazda CX-5 war mit knapp 58.000 Einheiten das europaweit beliebteste Mazda Modell.

Die japanische Marke konnte zudem auf nahezu allen Einzelmärkten zulegen: Spitzenreiter sind Portugal mit 79 Prozent, Polen mit 77 Prozent und Spanien mit 71 Prozent. Doch auch auf den größten Volumenmärkten Europas gab es ein klares Plus: In Deutschland stieg die Zahl der Neuzulassungen um 17 Prozent auf 52.491 Einheiten, in Großbritannien verzeichnete Mazda ein Wachstum von 21 Prozent auf 37.784 Einheiten.

Angetrieben von einer umfangreichen Produktoffensive, rechnet Mazda 2015 mit einer Fortsetzung des Erfolgskurses: Die zum neuen Modelljahr nochmals verbesserten Modelle Mazda CX-5 2015 und Mazda6 2015 rollen im Februar ebenso zu den Händlern wie der neue Mazda2. Im Sommer steigt die Marke mit dem neuen Mazda CX-3 in das wachsende Segment der Mini-SUV ein, im Herbst folgt die vierte Generation der Ikone Mazda MX-5.

Quellenangaben:

Europäische Daten: European Automobile Manufacturers Association, New Passenger Car Registrations, EU + EFTA

Modellangaben: Mazda interne Daten

Nationale Daten: KBA, Polish Automotive Association, Automobile Association of Portugal, Spanish Association of Car and Truck Manufacturers, UK Society of Motor Manufacturers and Traders

Auskunft erteilt:

Karin Lindel

Supervisor

Produkt- und Unternehmenskommunikation

Tel.: 02173.943.303

E-mail: klindel@mazda.de